

# Du bist wie eine Blume

WAB 64, 1861, Vokalquartett

Text: Heinrich Heine

Musik: Anton Bruckner

Du bist wie ei - ne Blu - me, so hold und schön und rein ich schau dich an und

7 Weh - mut schleich mir ins Herz hin - ein, schleicht mir ins Herz hinein, hin - ein.

12 Mir ist, als ob ich die Hän - de aufs Haupt aufs Haupt dir le - gen sollt, be - tend

18 dass Gott dich er - hal - te, dich er - hal - te, be - tend dass Gott dich er -

24 hal - te so rein und schön und hold, so rein und schön und hold.

Du bist wie eine Blume,  
So hold und schön und rein;  
Ich schau dich an, und Wehmut  
Schleicht mir ins Herz hinein.

Mir ist, als ob ich die Hände  
Aufs Haupt dir legen sollt,  
Betend, daß Gott dich erhalte  
So rein und schön und hold.

You are like a flower,  
So lovely, fair and pure;  
I gaze at you and wistful  
Melancholy slips into my heart.

It's as though I ought to place  
My hands upon your head  
And pray God to ever keep you  
So pure, fair, and lovely.[5]